

Andacht zum fünfhundertelften Montagsgebet am 22.12.2025

Lied: Ach komm, ach komm, Emanuel

V Den König, der da kommt, den Herrn,
A kommt lasset uns anbeten.

V Den die Völker der Erde jahrtausendelang erhofft haben und der in der
Fülle der Zeit unter uns erschienen ist,

A kommt, lasset uns anbeten.

V Ihn, der am Ende der Zeiten wiederkommt in Herrlichkeit,
A kommt, lasset uns anbeten.

V Ihn, der immer aufs neue mit seiner Gnade zu uns kommt und im
heiligsten Sakramente bei uns Einkehr hält,

A kommt, lasset uns anbeten.

Lied: O Weisheit, die aus Gottes Munde (1. Strophe)

V O sapientia! O Weisheit, aus dem Munde des Allerhöchsten bist du
hervorgegangen und wirkest mit Macht von Ende zu Ende, und lieblich
ordnest du alles:

A komme und lehre uns den Weg der Klugheit.

V Der Herr wird kommen und nicht verweilen.

A Er wird den Abgrund der Finsternis erhellen und sich allen Völkern
offenbaren.

V Herr, laß uns deine Wege auf Erden erkennen

A und unter allen Völkern dein Heil schauen.

V Herr Jesus Christus, du bist die ewige Weisheit.

A Du bist das lebendige Wort aus dem Munde des Vaters.

V Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben.

A Ohne dich irren wir umher wie Schafe ohne Hirten.

V Sende einen Strahl deines Lichtes in unsere Herzen, damit wir erkennen,
wie eitel diese Welt, wie vergänglich ihre Güter, wie gefahrvoll ihre
Freuden, wie trügerisch ihre Verheißenungen sind.

A Lob sei dir, Christus. Amen.

Lied: Erhebe mächtig deine Rechte (2. Strophe)

V O Adonai! O Herr und Führer Israels, der du dem Moses in der
Feuerflamme des Dornbusches erschienest und ihm auf Sinai das
Gesetz gegeben hast:

A komme und erlöse uns mit starkem Arme.

V O Herr, du thronest über den Cherubim.

A Zeige deine Macht und komme zu uns.

V Komme, o Herr, und verweile nicht länger.

A Vergib deinem Volke alle Missetaten.

V O Adonai, du bist Herr und Führer auch des neuen auserwählten Volkes, deiner Kirche. Führe sie mit mächtigem Arme aus aller Knechtschaft finsterer Gewalten und lasse sie in Freiheit und Frieden dir dienen.

A Führe uns alle auf dem Wege deines heiligen Gesetzes in das Land deiner Verheibung. Amen.

Lied: O Wurzel Jesse (3. Strophe)

V O radix Jesse! O Wurzel Jesse, gesetzt zum Zeichen für die Völker, vor dir verstummen die Könige; die Heiden flehen dich an:

A Komme und erlöse uns, verweile nicht länger!

V Aus der Wurzel wird ein Reis hervorgehen, und die ganze Erde wird erfüllt werden von der Herrlichkeit des Herrn.

A Und alles Fleisch wird schauen Gottes Heil,

V Es werden ihn anbeten alle Könige der Erde,

A und alle Völker werden ihm dienen.

V Komme, o Herr, und sei auch heute das Zeichen des Heiles für die Völker, die dich verlassen haben.

A Laß wieder vor dir knien die Könige und Lenker der Staaten.

V Gib, daß in dir die Heiden die Erfüllung ihrer Gottessehnsucht finden.

A Und laß uns alle mit dir verbunden sein so innig wie die Reben mit dem Weinstock.

V Die Welt liegt im argen und verschmachtet in Angst. Nur du kannst uns retten.

A Eile, Herr, zögere nicht, befreie dein Volk! Amen.

Lied: O Schlüssel Davids (4. Strophe)

V O clavis David! O Schlüssel Davids und Zepter des Hauses Israel. Du öffnest — und keiner schließt mehr zu. Du schließest zu — und keiner kann öffnen:

A komme und führe aus dem Kerker den Gefesselten, der da sitzt in Finsternis und Todesschatten.

V Siehe, es kommt der König, der Beherrscher der Erde.

A Er wird das Joch der Knechtschaft von uns nehmen.

V O Schlüsselträger, Herr unwiderstehlicher Gewalten, schließ auf den Kerker, welchen Haß und Sünde der Menschen verschlossen halten, und gib den Gefangenen die Freiheit wieder.

A Öffne ihre trostlosen Herzen für das Licht deines Trostes.

V Öffne alle Herzen für deine Gnade und verschließe sie für die Lockungen der Sünde.

A Verleihe uns die Freiheit der Kinder Gottes. Amen.

Lied: O Morgenstern, den aus den Höhen (5. Strophe)

V O oriens! O Aufgang, Glanz des ewigen Lichtes und Sonne der Gerechtigkeit:

A komme und erleuchte, die in Finsternis und Todesschatten sitzen.

V Über dir, Jerusalem, wird aufstrahlen der Herr, und in dir wird man schauen seine Herrlichkeit.

A Die Völker werden wandeln in deinem Lichte und die Könige im Glanze deines Aufganges.

V Die in der Finsternis der Sünde leben,

A erhelle durch das Licht deiner Liebe.

V Im Todesschatten des Kampfes und der Not

A gib uns die Sonne deiner ewigen Freude.

V Im Dunkel des Zweifels und der Mutlosigkeit

A zeige uns den Stern deiner Klarheit.

V Laß uns ablegen die Werke der Finsternis

A und ergreifen die Waffen des Lichtes.

V Mit deiner Gnade wollen wir das Licht eines heiligen Lebens leuchten lassen, auf daß die Menschen unsere guten Werke sehen und den Vater preisen, der im Himmel ist.

A Amen.

Lied: Die heiße Sehnsucht aller Völker, o König (6. Strophe)

V O rex gentium! O König der Völker und von ihnen Ersehnter und Eckstein, der das Getrennte eint:

A komme und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet.

V Sehet, wie groß er ist, der da kommt, die Völker zu erretten. Er ist der König der Gerechtigkeit.

A Sein Ursprung ist von Ewigkeit, und er wird herrschen vom Meere bis zum Meere.

V Kommen wird der Herr und sitzen unter den Fürsten,

A und er wird einnehmen den Thron seiner Herrlichkeit.

V O Friedenskönig, Jesus Christus, die Völker der Erde sind getrennt durch Zwietracht und Herrschaftsucht.

A Schaffe Frieden durch deine milde Herrschaft und durch deine Gerechtigkeit.

V Die Stände unseres Volkes stehen widereinander in Unfrieden und Eigennutz.

A Füge sie zusammen durch deine Liebe.

V In die Familien und Ehen

A komme mit deinem Frieden.

V In die Häuser, in Stadt und Land

A komme mit deinem Frieden.

V In die Herzen, auf die Lippen, in die Hände

A komme mit deinem Frieden. Amen.

Lied: Emmanuel, mein Gott, mein König (7. Strophe)

V O Emmanuel, unser König und Gesetzgeber, Erwartung und Retter der Heiden:

A komme und erlöse uns, Herr, unser Gott.

V Siehe, er kommt, auf den die Völker hoffen, und das Haus des Herrn wird mit Herrlichkeit erfüllt.

A „Gott mit uns“ wird sein Name sein.

V Der Herr wird kommen mit großer Macht.

A Er wird sich seines Volkes erbarmen.

V O Herr und Heiland, Jesus Christus, du hast uns erlöst und uns wieder mit Gott vereinigt. Vollende das Werk deiner Erlösung. Erlöse deine Kirche von aller Bedrängnis und Verfolgung, von allem Ärgernis und bösem Beispiel. Erlöse uns von Pest, Hunger und Krieg, von Not und Gefahr. Erlöse uns von dem Übel der Sünde und laß kommen dein Reich,

A der du lebest und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Tröste dich, erwähltes Volk

V Dir, Vater Gott, sei Lob und Preis

A durch deinen Sohn im Heil'gen Geist.

V Emmanuel, du lang Ersehnter,

A du bist die Hoffnung aller Völker.

V Erwecke deine Macht, o Herr;

A komm bald und säume länger nicht.

V Bring uns dein Licht, bring uns dein Leben,

A und hol uns heim zu deinem Vater.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied: Geliebtes und ersehntes Kind

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Komm, du Heiland aller Welt (Gotteslob Nr. 227)